

Schweizer Braunvieh

mega kuhl!



BRAUNVIEH 



Das ist Flöckli mit ihrem Kalb. Eine Kuh wird mit 2 bis 3 Jahren das erste Mal Mutter und beginnt dann Milch zu geben, d.h. die Laktation beginnt. Ein Milchjahr nennt man im Fachjargon Laktation und dauert 305 Tage. Kühe geben in der Regel nur Milch, wenn sie jedes Jahr ein Kalb zur Welt bringen. Die Schwangerschaft heisst bei einer Kuh Trächtigkeit. Diese dauert jeweils 9 ½ Monate. Im Schnitt gibt eine Kuh nach dem 1. Kalb 24 bis 28 Liter Milch pro Tag und erreicht die Höchstleistung von 30 bis 35 Litern nach dem 3. Kalb. Die Milchmenge ist abhängig von Körperbau, Alter, Gewicht, Gesundheit und Wohlbefinden des Tieres sowie von der Fütterung.

Rinder-ABC

Kühe sind reine Pflanzenfresser. Eine Kuh frisst pro Tag 80 kg Gras (Sommer), 20 kg Heu (Winter) und 2 bis 3 kg Kraftfutter. Wenn Kühe saftiges Gras fressen, scheiden sie bis zu 30 Liter Harn pro Tag aus. Eine Kuh lässt 6 bis 10 Mal pro Tag einen Kuhfladen fallen. Das Gewicht aller Kuhfladen zusammen beträgt 35 kg pro Tag.



Die Kuh produziert pro Tag bis zu 200 Liter Speichel und braucht deshalb viel Wasser zum Trinken. Je nach Futter sind dies 50 bis 100 Liter Wasser.



Je nach Alter, Geschlecht und Ort haben Rinder verschiedene Bezeichnungen.

Weibliche Tiere:

- **Kuhkalb** (bis ca. 2 Monate)
- **Gusti** (bis zur 1. Trächtigkeit)
- **Rind** oder **Färse** (bis zur 1. Geburt)
- **Erstmelk** (bis zur 2. Geburt)
- **Kuh** (ab der 2. Geburt)

Männliche Tiere:

- **Stierkalb** (bis ca. 2 Monate)
- **Jungstier** (bis ca. 1 Jahr)
- **Stier** oder **Muni** (nach 1 Jahr)
- **Ochse** (kastrierter Stier)

Bei uns hat jedes Tier einen Namen.
Das Herdebuch von Braunvieh Schweiz ist die «Einwohnerkontrolle» der Braunen Kühe. Das Computerprogramm enthält Daten von über 200 000 lebenden Braunviehtieren, samt ihrer Abstammung und den regelmässig erhobenen Leistungsdaten. Heute kann der Züchter im Internet die Daten auf dem BrunaNet jederzeit abfragen.

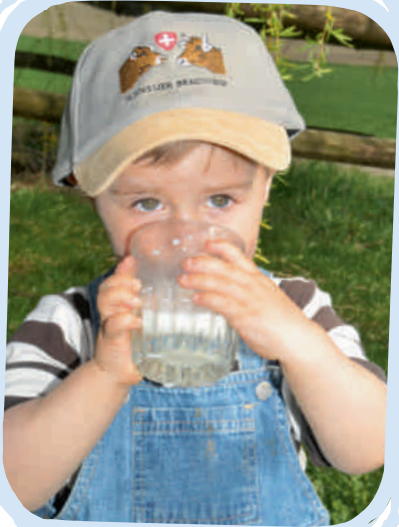




Die Nährstoffe aus dem Futter gelangen vom Darm ins Blut und werden so ins Euter transportiert. Damit ein Liter Milch entsteht, braucht es 400 Liter Blut, die durch das Euter fließen. Ein Liter Kuhmilch enthält 0,8% Vitamine und Mineralstoffe, 3,2% Milcheiweiss, 4% Milchfett, 4,8% Milchzucker (Laktose) und 87,2% Wasser. Milch ist daher gesund und schmeckt gut.

Da ist Kuh drin!

Ein Drittel der Milch wird zu verschiedenen Frischmilchprodukten wie Butter, Rahm, Joghurt und Quark verarbeitet. Aber auch in vielen andern Lebensmitteln wie Brot, Rivella, Paniermehl, Bonbons, Fertigsaucen, Gewürzen und Wurstwaren verstecken sich Bestandteile der Milch. Insgesamt konsumiert ein Schweizer jährlich 380 Liter Milch. Dies entspricht der Menge von etwa 2 ½ Badewannen!



Über einen Drittel einer Kuh können wir Menschen essen. Fleisch gehört neben Milch, Fisch und Eiern zu den wichtigsten Eiweisslieferanten und versorgt unseren Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen (Vitamin A, B1, B2, Eisen, Phosphor). Auch in vielen anderen Produkten unseres Alltags steckt «Rind» drin: Leder, Leim, Gelatine, Medikamentenkapseln, Seifen, Waschmittel.



Braunviehkühe bilden in Kunst und Kultur durch alle Zeiten immer wieder ein beliebtes Sujet. Ob in Folklore, Volksliedern, Malerei, Literatur, Theater oder Film – die Kuh ist in der Schweiz überall präsent. Vor etwa 150 Jahren hat die Kuh Einzug in den Kreis der nationalen Symbole gehalten und symbolisiert je länger je mehr die Schweiz.

Braunvieh Schweiz ist verantwortlich für die Milchleistungsprüfung beim Schweizer Braunvieh. Rund 2000 Männer und Frauen, die Milchkontrolleure, sind unterwegs, um von jeder Kuh monatlich eine Milchprobe zu nehmen, die zur Auswertung ins Labor geschickt wird. Eiweiss- und Fettgehalt, Milchezucker sowie die Gesundheit der Euter werden geprüft. So wird die Qualität der Milch sichergestellt und die Milchleistung der Kuh berechnet.

Milch von Braunen Kühen ist beim Käser beliebt. Sie hat den höchsten Gehalt und die beste Zusammensetzung an Eiweissen. Die Käseausbeute ist grösser. Die Braunen Kühe haben gesunde Euter und geben deshalb gute Milch. 40% aller Milch in der Schweiz wird zu Käse verarbeitet.





Über ein Viertel aller Braunviehkühe verbringen den Sommer auf der Alp. Das Bergklima härtet sie ab und ist gut für ihre Gesundheit. Braune Kühe sind robust und anpassungsfähig. Sie fühlen sich im Tal ebenso wohl wie auf der Alp und passen in unsere Landschaft. Mehr als die Hälfte der Braunen Kühe leben das ganze Jahr in den Bergen. Rinder sind gut für die Alpweiden. Das Alpen von Rindvieh dient nicht nur dem Bauern, sondern auch der Landschaftspflege. Ohne die regelmässige Alping von Vieh würden Alpweiden sehr schnell verganden.

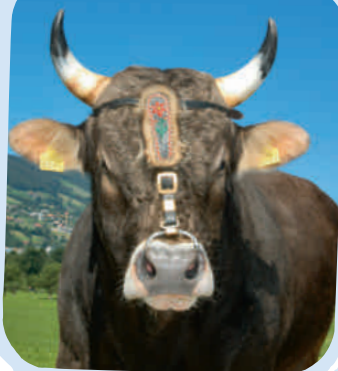
Da trifft man Braunvieh



Wenn Kühe zur Schönheitskonkurrenz antreten, geht es nicht weniger ernsthaft zu als bei der Wahl einer Miss. Denn bei der Beurteilung von Kühen spielt neben der Leistung auch das Aussehen eine wichtige Rolle. Die Schönheitspunkte werden durch erfahrene Fachleute vergeben und sagen etwas aus über Aussehen, Fitness und Langlebigkeit.

Die Braunen Kühe gehören zur Familie. Für den Bauern ist es sehr wichtig, dass seine Kühe gesund sind und gute Milch geben. Er trägt ihnen deshalb grosse Sorge durch gute Fütterung, Pflege und tiergerechte Haltung. Eine Kuh kann so 15 bis 20 Jahre alt werden. In der Schweiz werden 20% der Kühe durch einen Stier natürlich besamt.

80% der Kühe werden heute durch einen Fachmann künstlich mit Stierensperma mittels eines besonderen Instruments besamt. Der Bauer kann den Stier dabei aus einem grossen Angebot gezielt auswählen.

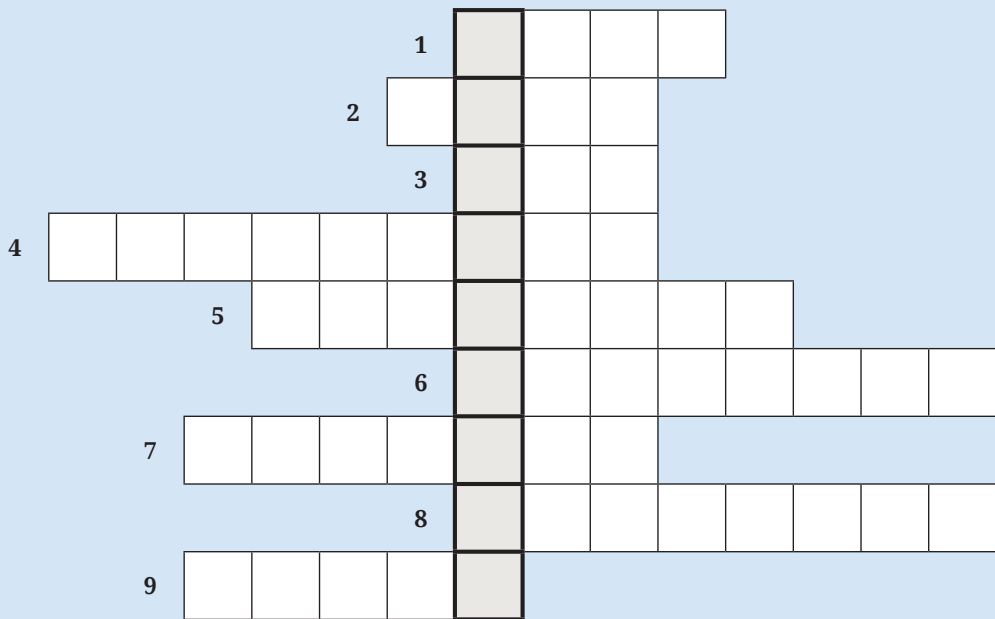


Braunvieh ist die häufigste Rasse beim Biolandbau in der Schweiz. Mehr als die Hälfte der Biobetriebe, die Milch produzieren, halten Braunvieh.

Was heisst «Original Braunvieh» und «Brown Swiss»? Vor über 100 Jahren wurden Schweizer Braunviehkühe in die USA exportiert und bildeten dort den Grundstein der amerikanischen Braunvieh-Population. Weil diese Tiere sehr gute Leistungen erbrachten, wurden sie für Rückkreuzungen wieder in die Schweiz zurückgebracht. Die Mehrheit der Braunen Kühe in der Schweiz stammt deshalb aus Paarungen mit amerikanischen Brown-Swiss-Tieren. Nur eine kleine Anzahl hat noch rein «schweizerisches Blut» und wird als «Original Braunvieh» bezeichnet.



Rätselspass



- 1 Für einen Liter Milch fliessen 400 Liter ... durch das Euter
- 2 Im Sommer frisst eine Kuh pro Tag 80 kg ...
- 3 Aufenthaltsregion für über ein Viertel aller Schweizer Braunviehkühe während des Sommers.
- 4 Die Einwohnerkontrolle von Braunvieh Schweiz.
- 5 Informationen zur Abstammung und Leistung sind über das Internet im ... erhältlich.
- 6 Die Kuhmilch enthält Wasser, Milchzucker, MilCHFett, Milcheiweiss, Mineralstoffe und ...
- 7 Milch von Braunen Kühen besitzen die beste Zusammensetzung und den höchsten Gehalt an ...
- 8 Bezeichnung eines weiblichen Tieres zwischen erster und zweiter Geburt.
- 9 Wird im Euter gebildet.

